

## Picobello-Aktion - Wir räumen auf!



### Plastik ist eine Gefahr für die Umwelt

Die Top-Ten-Liste des Plastikmülls: Auf Platz eins rangieren mit 14 Prozent diverse Plastikflaschen. Gefolgt von verschiedensten Lebensmittel- und Snack-Verpackungen aus Kunststoff.

Der Müll im Meer besteht bis zu 75 Prozent aus Plastik. Es wird im Meer fast nicht abgebaut und ist nahezu unvergänglich. Es zerfällt - wenn überhaupt - nur langsam in immer kleinere Teile. Durch die Einwirkung von Salzwasser, Sonne und Reibung wird Plastik über einen Zeitraum von Jahrzehnten, manchmal Jahrhunderten immer kleiner. Bei-

spielsweise braucht eine Plastiktüte zehn bis 20 Jahre, ein Styroporbecher ca. 50 Jahre und eine PET Flasche schon 450 Jahre, bis sie vollständig zerfallen ist.

(Quelle: NABU)

Das Wissen um Mikroplastik in den Ozeanen ist weit verbreitet. Was nur wenige wissen: Die VERSCHMUTZUNG VON BÖDEN UND BINNENGEWÄSSERN ist je nach Umgebung zwischen vier- und 23-mal so hoch wie im Meer.

(Quelle Plastikatlas – Heinrich Böll Stiftung)



Plastikatlas 2019  
(boell.de)

### Picobello-Aktion - Wir räumen auf!

Die Müllsammelaktion „Picobello“ startet am **Samstag, 16. März**. Engagieren Sie sich für eine saubere Umwelt. Treffpunkt ist um **10 Uhr** vor dem Feuerwehrgerätehaus Tauberbischofsheim am Wörtplatz.



Machen Sie mit!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Jede helfende Hand ist willkommen. Auch das „Zwischenmenschliche“ soll dabei nicht zu kurz kommen. Nach geleisteter Arbeit sind alle Helfer\*innen zu einem Mittagssnack in das Technologie- und Gründerzentrum eingeladen.

Ihr seid als Team, als Familie oder individuell umweltbewusst? Um sicher zu stellen, dass genug Hilfs- und Stärkungsmittel zur Verfügung stehen, bitten wir um Anmeldung:

#### Kontakt

ordnungsamt@tauerbischofsheim.de  
Telefonnummer 09341 803-3204



## Aktuelles aus den Gemeinde- und Ortschaftsräten

Bürger\*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter [www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem](http://www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem). Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen.

Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

### Fragestunde für Bürger\*innen jeden Monat zu Beginn der Sitzung

Damit Interessierte jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können, findet zu Beginn einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates jeden Monat eine Fragestunde statt.

### AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

- DO 21.03. Sitzung des Gemeinderates**  
16.30 Uhr | Pavillon Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1
- DO 11.04. Sitzung des Technischen Ausschusses**  
16.30 Uhr | Sitzungszimmer "Klosterhof"

### SITZUNGEN ORTSCHAFTSRÄTE

	April	Mai	Juni
Dittigheim	10.04.	15.05.	12.06.
Dienstadt	In Planung		
Dittwar	08.04.	13.05.	03.06.
Distelhausen	08.04.	13.05.	03.06.
Hochhausen	10.04.	15.05.	12.06.
Impfingen	01.04.	06.05.	03.06.

Die Mitglieder der Ortschaftsräte werden spätestens eine Woche vor der Sitzung durch den Ortsvorsteher schriftlich einzuladen. Die Tagesordnung wird daraufhin auf der städtischen Website veröffentlicht.



## Gemeindewahlausschuss beschließt über Zulassung der Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss der Stadt Tauberbischofsheim trifft sich am **Donnerstag, 28. März, um 18.15 Uhr**, um über die Zulassung der Wahlvorschläge zu entscheiden. Die öffentliche Sitzung findet im Sitzungszimmer „Klosterhof“ statt.

Noch bis um 18 Uhr am selben Tag können Wahlvorschläge bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses von den Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Aus organisatorischen Gründen ist

es von Vorteil, wenn Wahlvorschlags-träger diese Frist nicht ausreizen und frühzeitig auf dem Gemeindewahlausschuss zukommen – als Ersatztermin für die Sitzung des Gemeindewahlausschusses ist vorsorglich **Dienstag, 2. April, um 14 Uhr** eingeplant.

Der Gemeindewahlausschuss, der bereits im Januar durch den Gemeinderat gebildet wurde, leitet als unabhängiges Wahlorgan die Gemeindewahlen und stellt das Wahlergebnis in der Gemeinde fest.

Gegenstand der ersten Sitzung, zu der die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist, sind die folgenden Punkte:

- Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge
- Billigung des Verfahrens zum Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung zur Zählung der Stimmen
- Beschlussfassung über die Regelungen zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses

## !!Tauben füttern verboten!!

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim hat festgestellt, dass in den letzten Wochen des Öfteren Tauben in der Fußgängerzone sowie im Badgarten gefüttert werden. Zum einen ist das Futter für die Tauben meist nicht artgerecht, zum anderen sorgt das hohe Futterangebot zu einer unkontrollierten Vermehrung der Tiere. Des Weiteren werden durch den vermehrten Taubenkot Grünflächen und öffentliche Plätze stark verschmutzt, was zu einem

negativen Stadtbild beiträgt. Auch der Taubenkot stellt ein großes Problem dar, denn dieser enthält eine Vielzahl von Krankheitserregern, welche bei Kontakt eine Gefährdung für die Gesundheit darstellen können. Im § 16 der Polizeiverordnung der Stadt Tauberbischofsheim ist das Fütterungsverbot auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, sowie in Grün- und Erholungsanlagen festgehalten. Wir möchten daher nochmals alle Bürger

hierüber in Kenntnis setzen. Ein Verstoß kann mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige geahndet werden.





## Vorbereitende Altstadtfest-Sitzung



Bei der jüngsten vorbereitenden Sitzung am Mittwoch, 28. Februar, trafen sich Vereine, städtische Vertreter sowie weitere Mitwirkende, um gemeinsam die Planung für das Altstadtfest zu besprechen. In der Sitzung ging es unter anderem um das Sicherheitskonzept, welches bereits

vom Vorstandsvorsitzenden und Ordnungsamt erarbeitet wird.

Ein solches Sicherheitskonzept ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Allerdings wird das Fest der Feste von sehr vielen Menschen besucht und deren Sicherheit hat für Veranstalter und Stadtverwaltung höchste Priorität.

Im Sicherheitskonzept sollen transparent und nachlesbar die bereits bestehenden und bewährten Regelungen in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Stellen schriftlich festgehalten werden.

Ziel aller Beteiligten ist es ein vielfältiges und unterhaltsames Programm für Besucher jeden Alters zu bieten und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Besucher unbeschwerte Stunden erleben können.

## Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich beendeten Ausbildung

Laureen Burkard und Lea Hofmann haben nicht nur ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten sehr erfolgreich abgeschlossen, sondern wurden nun auch in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Die mündliche Prüfung vor dem Regierungspräsidium Karlsruhe Ende Februar markiert den offiziellen Abschluss ihres Ausbildungsweges!

Darüber freut sich auch Bürgermeisterin Anette Schmidt, überreichte ein „Danke schön“ an die erfolgreichen Absolventin-

nen und gratulierte zur bestandenen Prüfung. Laureen Burkard verstärkt nun das Team vom städtischen Ordnungsamt. Lea Hofmann unterstützt zu 50 Prozent das Steueramt und zu 50 Prozent das Standesamt.

Bild v.l.: Das Team vom Personalmanagement mit Corina Schuchmann, Tizian Hartmann und Amtsleiter Michael Karle zusammen mit Bürgermeisterin Anette Schmidt und Laureen Burkard und Lea Hofmann



### Stiftungs-/Spendenkonto

#### Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94  
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

#### Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40  
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

#### Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,  
Tel. 09341 803-2103

[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)

### Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

### Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- **Kinder-Uni**
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank  
für Ihre Spende!*

## Die Stadt unterstützt die Tafel Tauberbischofsheim



v.l. Michael Müller (Vorsitzender Caritasverband), Bürgermeisterin Anette Schmidt, Verena Auerhan (Stv. Tafelladenleitung) und Guido Imhof (Caritasverband)

Bürgermeisterin Anette Schmidt übergab am Mittwoch, 28. Februar, eine Zuschusszusage von 5.530 Euro an die Tafel Tauberbischofsheim. Die Tafel engagiert sich für Menschen, die ihren Alltag nur schwer aus eigener Kraft finanzieren können. „Der Gemeinderat und ich stehen voll hinter der sinnvollen Arbeit und dem Engagement der Tafel. Wir sind froh und dankbar, dass es diese Einrichtung gibt!“

Caritas-Vorsitzender Michael Müller freute sich über die finanzielle Unterstützung und stellte fest: „Es ist nötiger, denn

je. Es ist zwischenzeitlich so, dass wir keine neuen Kunden mehr aufnehmen können. Es gibt eine Warteliste. Wir sind auf Unterstützung angewiesen!“

Die leeren Regale im Tafelladen machen die Situation ganz deutlich. Durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten und den Zustrom von geflüchteten Menschen, ist der Bedarf weiterhin sehr hoch und die Tafel auf viele weitere Spenden von Privatpersonen, Unternehmen, Geschäften, Schulen und Vereinen angewiesen. Besonders haltbare



Lebensmittel wie beispielsweise

- Mehl
- Zucker
- Reis
- Öl,
- H-Milch
- Nudeln
- Kaffee
- Konserven
- Hygieneartikel

werden ständig benötigt. Ebenso ist jede Geldspende mit Blick auf die laufenden Betriebskosten wie etwa die gestiegenen Energiekosten oder die Unterhaltung der beiden Kühlfahrzeuge herzlich willkommen.

Lebensmittelspenden können montags bis **donnerstags von 9 bis 12 Uhr** abgegeben werden:

Tafel Tauberbischofsheim | Albert-Schweitzer-Str. 27 | Tel. 09341 9220-1500  
E-Mail: tafelladen@caritas-tauberkreis.de







## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen



**h i e r : Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 26. Juli 2023 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen sowie gemäß § 74 der Landesbauordnung von Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften für ein Sondergebiet (SO) im Sinne von § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung Kindertagesstätte sowie ein allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO auf der bisher für eine landwirtschaftlich Nutzung vorgesehenen Fläche beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats wurde am 10.08.2023 ortsüblich bekanntgemacht.

II. Der Geltungsbereich der 1. Änderung erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 7025/0, 7026/0 und 7028/0 der Gemarkung Hochhausen und umfasst eine Fläche von 4.951 m<sup>2</sup>. Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“, Gemarkung Hochhausen, ist im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan der Stadt Tauberbischofsheim vom 22.02.2023 dargestellt.

III. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat sodann in öffentlicher Sitzung am 29. Februar 2024 über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen sowie den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“, Gemarkung Hochhausen, mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplanentwurf, bestehend aus dem Lageplan im Maßstab 1:500 mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung, den planungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften, je mit Datum vom 21.02.2024, gefertigt vom Büro Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim. Es gilt die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ und den zugeordneten örtlichen Bauvorschriften vom 21.02.2024, gefertigt vom Büro Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim. Dem Bebauungsplanentwurf wird der Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und Bestands- und Konfliktplan vom 21.02.2024, gefertigt vom Büro Helbig Umweltplanung, Leonberg, zugeordnet.

IV. Der Entwurf der Satzung mit Begründung wird in der Zeit vom

**Montag, den 18. März 2024, bis einschließlich Freitag, den 26. April 2024**

im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen](http://www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen) veröffentlicht sowie als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in diesem Zeitraum zusätzlich bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Innerhalb des genannten Zeitraums besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Äußerungen

zu den vorgenannten Unterlagen sollen per

E-Mail an die Adresse [bauleitplanung@tauberbischofsheim.de](mailto:bauleitplanung@tauberbischofsheim.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege abgegeben werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist auch der Gestaltungsplan des Büros Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim, vom 21.02.2024, die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Büros Tauberzoo, Büro für Faunistik, Tauberbischofsheim, vom 05.02.2024 sowie die Baugrunduntersuchung des Büros Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim, vom



**> Fortsetzung auf S.6**

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

&gt; Weiter zu :

## über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen

## hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Ebenso sind Bestandteile der ausgelegten Unterlagen auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

Themenblöcke nach Schutzgütern	Quelle der Umweltinformation	Art der Umweltauswirkung
Schutzgut Mensch, menschliche Gesundheit	Umweltbericht vom 21.02.2024	o Zunahme der Lärm- und Schadstoffimmissionen durch Bautätigkeit – Zunahme der Verkehrsbelastung und Beeinträchtigung durch Lärm-, Schadstoff- und Geruchsmissionen der „Alte Steige“ und der „Oldenburger Straße“
	Stellungnahme des Landratsamts Main-Tauber-Kreis vom 27.11.2023	
Schutzgut Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt	Umweltbericht vom 21.02.2024	o Anlagenbedingter Verlust von Lebensräumen mit überwiegend geringer bis hochwertiger Biotopwertigkeit (Acker-/Grünlandflächen, Feldgehölz) o Baubedingte Tötung und Verletzung einzelner Tiere (Nestlinge von Vögeln, Fledermäuse, Zauneidechsen) o Baubedingte Störung durch Lärm-, Licht- und Schadstoffemissionen o Anlagebedingter Verlust von Brut- und Nahrungshabitaten von Vogelarten durch Überbauung o Anlagebedingter Verlust von Lebens- und Nahrungsräumen der Zauneidechse o Betriebsbedingte Zunahme der Verkehrsbelastung und Zunahme der Lärm- und Schadstoffimmissionen o Anlagenbedingte Erhöhung von Vogelschlag an Fensterscheiben o Baum- und Strauchpflanzungen
	Begründung vom 21.02.2024	
	Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 05.02.2024	o Betroffenheit von Vögeln, Eidechsen und Fledermäusen
	Stellungnahme des Landratsamts Main-Tauber-Kreis vom 27.11.2023	
Schutzgut Boden	Umweltbericht vom 21.02.2024	o Gefahr von stofflichen Einträgen während der Baumaßnahme o Verlust sämtlicher Bodenfunktionen durch Versiegelung und Überbauung auf zusätzlich ca. 0,22 ha o Veränderung der Bodenstruktur durch Abgrabung und Aufschüttung (Terrassierung des Geländes, Herstellung von Böschungen) o Beeinträchtigung von zukünftigen Grünflächen innerhalb des Plangebietes durch Bodenverdichtung, Aufschüttung und Umlagerung
	Begründung vom 21.02.2024	
	Stellungnahme des Landratsamts Main-Tauber-Kreis vom 27.11.2023	
	Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 17.11.2023	
Schutzgut Fläche	Umweltbericht vom 21.02.2024	o Flächenverlust durch Versiegelung und Überbauung auf ca. 0,22 ha o Umwandlung der Nutzung von unversiegelter, landwirtschaftlicher Fläche private Grünflächen und Gärten (ca. 0,27 ha)
	Begründung vom 21.02.2024	
	Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 20.11.2023	
	Stellungnahme des Regionalverbands Heilbronn-Franken vom 27.11.2023	
Schutzgut Wasser	Umweltbericht vom 21.02.2024	o Gefahr von stofflichen Einträgen während der Baumaßnahmen und des Betriebes in das Grundwasser o Verminderung der Grundwasserneubildung auf zusätzlich ca. 0,22 ha durch Flächenversiegelung und -verdichtung in Bereichen mit geringer Bedeutung für die Grundwasserneubildung o Erhöhung des Oberflächenabflusses durch Versiegelung o Sammeln des Dachwassers in Zisternen oder Retentionsgründächern
	Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 17.11.2023	
Schutzgut Klima/Luft	Umweltbericht vom 21.02.2024	o Überbauung und Versiegelung von Kaltluftentstehungsflächen mit mittlerer Bedeutung für das Schutzgut o Ergänzung von klimaaktiven Gehölzstrukturen (Baum- und Strauchpflanzungen)
Schutzgut Landschaftsbild/Erholung	Umweltbericht vom 21.02.2024	o Zusätzliche visuelle Beeinträchtigung durch die Überbauung und Versiegelung eines für das Landschaftsbild geringwertigen Bereichs o Verlust eines wertgebenden Feldgehölzes o Beeinträchtigung einer Landschaft mit geringer Bedeutung für die Erholungsnutzung durch Überbauung o Baum- und Strauchpflanzungen o Optische Eingliederung der Bebauung in bestehendes Wohngebiet
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Umweltbericht vom 21.02.2024	o Verlust von ca. 0,33 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche „Vorrangfläche Stufe I und Stufe II“ mit mittlerer bis hoher Bedeutung für die Landwirtschaft

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

#### V. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

In dem im Lageplan dargestellten Geltungsbereich soll entsprechend dem aktuellen Bedarfs und der Priorität auf der bisher für

eine landwirtschaftliche Nutzung dargestellten Fläche ein Sondergebiet (SO) im Sinne von § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung Kindertagesstätte sowie ein allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO für ca. 5 Bauplätze entstehen.

Tauberbischofsheim, den 1. März 2024  
Anette Schmidt, Bürgermeisterin



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Torgärten“ auf Gemarkung Dittigheim und die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit)



Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am **25. Mai 2023** in öffentlicher Sitzung die Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) „Torgärten“, Gemarkung Dittigheim, beschlossen. Der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens wird hiermit bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 6409/1, 6410 und 6411 der Gemarkung Dittigheim und umfasst eine Fläche von ca. 2.289 m<sup>2</sup>. Die Fläche grenzt südlich unmittelbar an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil von Dittigheim an. Maßgeblich ist die schwarz gestrichelt umrandete Fläche im unmaßstäblich abgebildeten Lageplan vom 01.02.2024, gefertigt vom Büro Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim.

#### Ziele und Zwecke der Planung:

Das Grundstück liegt weder im Geltungsbereich eines Bebauungsplans noch im Zusammenhang bebauter Ortsteile (§§ 30 Abs. 1, § 34 Abs. 1 BauGB), es liegt damit im Außenbereich nach § 35 BauGB. Um eine Bebauung der beiden südlichen Grundstücke mit je einem Wohngebäude zu ermöglichen, sollen über die Satzung die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen und der entsprechende Bereich in den bebauten Ortsteil einbezogen werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.02.2024 den Entwurf zur Satzung mit Begründung und Lageplan mit Planzeichenerklärung, jeweils mit

Datum vom 01.02.2024 gefertigt vom Büro Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim, gebilligt und beschlossen, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

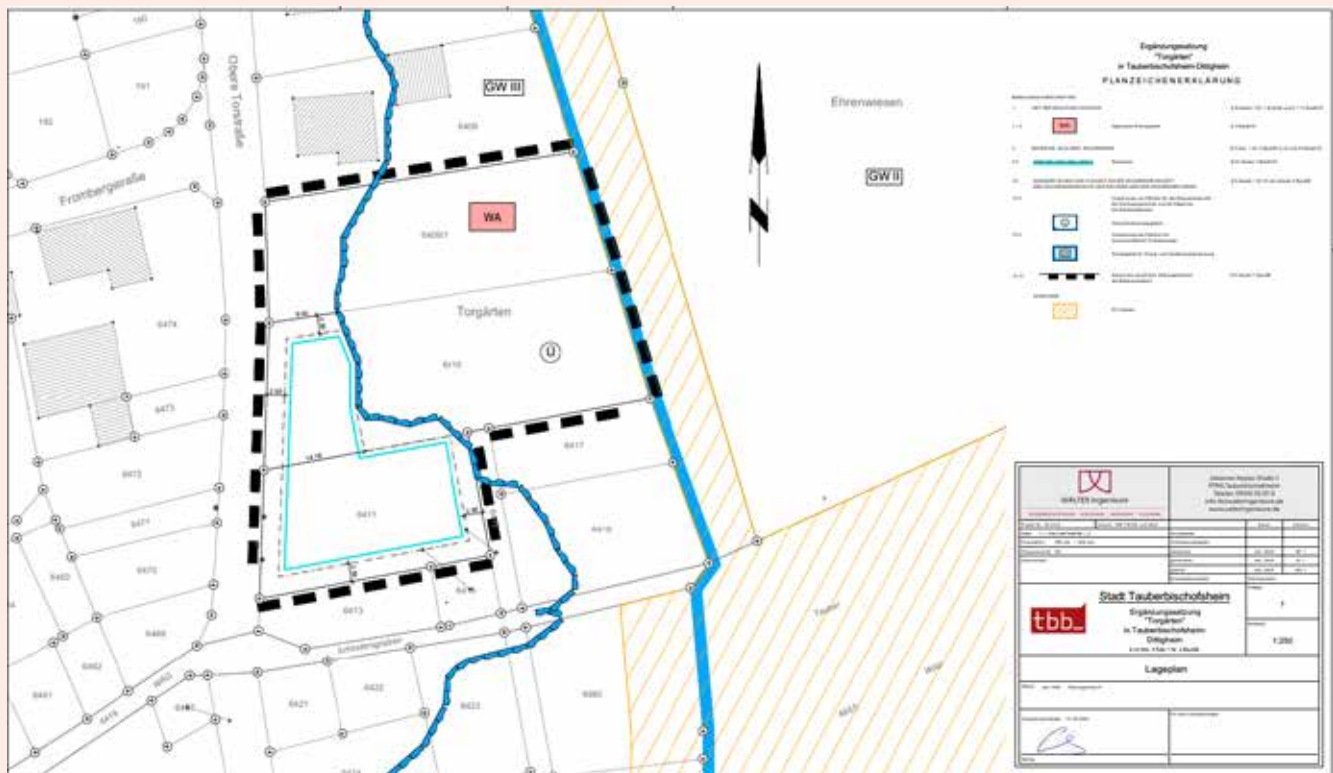
Der Entwurf der Satzung mit Begründung wird in der Zeit vom **Montag, den 18. März 2024, bis einschließlich Freitag, den 26. April 2024**

im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen](http://www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen) veröffentlicht sowie als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in diesem Zeitraum zusätzlich bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Innerhalb des genannten Zeitraums besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen per E-Mail an die Adresse [bauleitplanung@tauberbischofsheim.de](mailto:bauleitplanung@tauberbischofsheim.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege abgegeben werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist auch die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Büros Tauberzoo, Büro für Faunistik, Tauberbischofsheim, vom 02.11.2023.

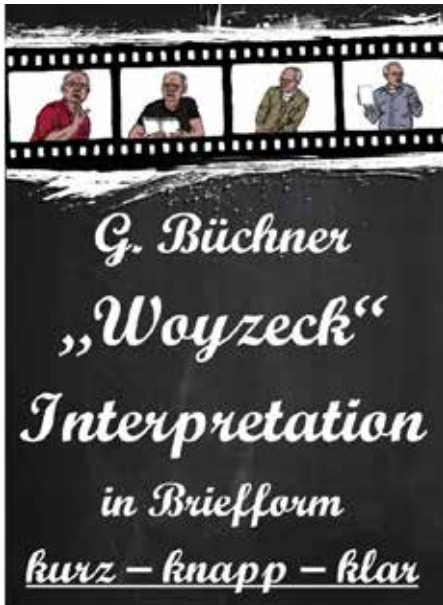
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Tauberbischofsheim, den 1. März 2024  
Anette Schmidt, Bürgermeisterin





## Aktuelle Deutsch-Abi-Lektüre: Büchner/„Woyzeck“



Liebe Schülerinnen und Schüler, hier nur einige Interpretationssplitter, zu mehr reicht der Platz nicht. Die zentrale Information: Bei Büchners Werk handelt es sich um ein Fragment, das erst mühsam aus verschiedenen Handschriften zusammengesetzt werden musste, dazu kam noch Büchners fast unleserliche Schrift. Kurz, es ist unfertig und letztlich im Aufbau nicht hundertprozentig gesichert. Folglich ist eine Zeiteinteilung schwierig. Eine Möglichkeit von mehreren: 1. Tag: Stöckeschneiden, Musikkapelle mit Tambourmajor zieht in die Stadt ein, wahrgenommen von Marie, am Abend auf die Messe, erste Begegnung mit Tambourmajor. 2. Tag: Tambourmajor schenkt Marie Ohrringe, erster Verdacht Woyzecks, Hauptmann-Szene, erneut Tambourmajor – fast von Woyzeck überrascht, dieser macht Marie Vorwürfe, Doktor-Szene, Hinweis des Hauptmanns auf Marias Fremdgehen, Woyzeck geht am Abend gezielt ins Wirtshaus, wo er Marie bei intensivstem Tanz mit dem Tambourmajor beobachtet. 3. Tag: Demütigung Woyzecks durch Tambourmajor, Kauf des Messers, Woyzeck verteilt seine Habseligkeiten an Andres, verlässt am Abend mit Marie die Stadt, ihre Ermordung, Woyzeck im Wirtshaus, zum Tatort zurück, um das Messer in den Teich zu werfen und sich das Blut ab-

zuwaschen, die Leiche wird entdeckt.

Bei den Personen fällt auf, dass einige Namen haben, sie werden individuell gezeichnet, diese Gruppe steht durchgehend für die Unterschicht; bei anderen wird nur die Berufsbezeichnung genannt, sie werden als Funktionsträger der Gesellschaft karikiert, die Woyzeck unterdrücken, demütigen und ihn seiner Würde berauben. Unter diesen gesellschaftlichen Bedingungen ist keine individuelle freie Entscheidung – laut Büchner – möglich, wie sie der Hauptmann fordert, sondern der Einzelne ist sozial determiniert, folglich ein Produkt seiner gesellschaftlichen Situation. Bei Woyzeck kommt noch erschwerend hinzu, dass er ein Kind hat, in „wilder Ehe“ – außerhalb der kirchlichen Normen – lebt, für Frau und Kind neben seinem Soldatenberuf Nebenjobs annimmt, um so ihr Überleben finanziell halbwegs zu sichern. Zusätzlich verstärkt die Erbsendiät Woyzecks Psychose. Der Hintergrund für das Werk Büchners ist der historische Woyzeck: ehemaliger Soldat, sozial komplett abgestürzt mit ständigen Wahnideen, der seine Geliebte ermordet. Zentraler Streitpunkt – die Schuldfähigkeit. In zwei medizinischen Gutachten voll schuldfähig erklärt – Begründung: menschliche Willensfreiheit – folglich Hinrichtung. Gegen diese Begründung des Gutachtens und damit auch gegen das Todesurteil schreibt Büchner sein Werk. Es ist eine „Gegenschrift“ in literarischer Form. Diese wird dem „Vormärz“ zugeordnet aufgrund der frühsozialistischen Ausrichtung – auf Woyzeck bezogen: seinem Mord geht ein soziales Verbrechen – Armut, Ausbeutung, Entmenschlichung – voraus. Der Mord ist folglich nicht der haltlosen Persönlichkeit Woyzecks geschuldet, sondern den gesellschaftlichen Bedingungen, die ihn zum Mörder machen.

„Windschiefe Dialoge“ durchziehen das Werk, es gibt keine Verständigung, die Menschen reden aneinander vorbei, sie monologisieren letztendlich nur. Folglich passen die Regeln des klassischen Dramas, das auf Dialogen beruht, nicht mehr. Die Sprache hat in diesem sozialen Drama die Funktion der Machtausübung ge-

genüber Woyzeck durch den Hauptmann und den Doktor. Die Sprachlosigkeit hat Büchner geschickt gelöst. So werden die Regieanweisungen episch, also erzählend, sie sagen, was die Person tut. Die Selbstinterpretation des Stückes geschieht bei den „Sprachlosen“ über Volkslieder, ganz besonders aber durch das Märchen der Großmutter, das einen epischen Teil an zentraler Stelle – kurz vor dem Mord an Marie – in das Drama bringt und so die Weltsicht Büchners erklärt und den weiteren Werkverlauf andeutet.

Alle gesellschaftlich Geächteten sind sich ihrer Lage bewusst: „Wir arme Leut“, „ich bin ein armer Kerl“, „ich bin nur ein arm Weibsbild“, „bist doch nur ein arm Hurenkind“ usw. Sie haben die Normen der Gesellschaft verinnerlicht. 4. Szene: Marie (allein nach einer Pause) Ich bin doch ein schlecht Mensch [= Hure]. Ich könnt mich erstechen. – Ach! Was Welt? Geht doch alles zum Teufel, Mann und Weib. Und so geschieht es am Ende auch – durch Woyzeck und mit Woyzeck. „Alles tot“, so die Großmutter im Märchen, die Welt ist ein umgestürzter Nachttopf, „da sitzt es [das Kind] noch und ist ganz allein“ – so die Gesamtaussage des Werk-Fragments.

Betrachtet das Werk als Denkanstoß, aber als ein Ansatz unter verschiedenen! Mein psychologischer Ansatz unterscheidet sich in der Deutung diametral von Büchner. Findet eure Deutung – vom Werk, aber auch zu freiem Willen, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit des Individuums – im Dienst für andere!

Stellt euch den interessanten Fragen, die eure Selbst- und Weltsicht bedingen!

Klaus Schenck





## Kinder-Uni

**Tanja Mairhofer: Entdecke, was in dir steckt! - Dein Super-Buch**

Wie wird man zum Superhelden? In dem man immer mutig, stark und einfallreich ist? Oder weil man einfach so sein darf, wie man ist? Tanja Mairhofer will **Kinder ab 6 Jahren** dabei unterstützen, sich super zu fühlen, egal was da draußen so los ist. Weg von den Selbstzweifeln, hin zu mehr Selbstakzeptanz. Sie werden ermutigt, gesellschaftliche Normen zu hinterfragen und sich mit Themen wie Resilienz, Selbstwirksamkeit, Respekt vor sich und anderen, Body Positivity und Achtsamkeit auseinanderzusetzen.

Die **Kinder-Uni** findet statt am **Dienstag, 2. April, um 11 Uhr** im **Technologie- und Gründerzentrum Am Wört**. Die Veranstaltung wird gefördert vom **Rotary Club Tauberbischofsheim** und der **Bürgerstiftung Tauberbischofsheim**.

Wer teilnehmen will, meldet sich bitte an: Telefon: 09341 803-1331 oder

mediothek@tauberbischofsheim.de.  
Bild: Fotograf Mathias Vietmeier



## Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



STEVE CAVANAGH – SEVEN DAYS

Mit diesem Buch legt der Autor bereits den sechsten Band seiner Reihe um den gewieften Anwalt Eddie Flynn vor: Man nennt ihn den König der Todeszellen. Randal Korn hat mehr Menschen auf den elektrischen Stuhl geschickt, als jeder andere Staatsanwalt in Amerika. Und er genießt es, bei Hinrichtungen zuzusehen. Sein nächstes Opfer: Andy Dubois, ein junger Afroamerikaner, der wegen des Mordes an einem weißen Mädchen zum Tode verurteilt werden soll. Korn hat bereits alles für einen möglichst kurzen Prozess vorbereitet. Doch er hat nicht mit Eddie Flynn gerechnet. Dem New Yorker Anwalt bleiben sieben Tage, um Andy vor einer korrupten Justiz zu retten und den wahren Täter zu finden. Dann soll das Urteil gesprochen werden. Wird Eddie Flynn bis dahin noch am Leben sein?

Dieses Buch ist ein nervenzerreißender Gerichtsthiller, der sich qualitativ nicht hinter einem John Grisham verstecken muss. Die ganze Serie ist außergewöhnlich gut, aber diese Geschichte setzt dem ganzen die Krone auf. Für mich ist das sogar der beste Teil und ich kann es kaum erwarten, bis ein neuer Fall von Eddie erscheint.

BECKY CHAMBERS – DEX UND HELMLING 1+2

"Ein Psalm für die wild Schweifenden" sowie "Ein Gebet für die achtsam Schreitenden" endlich Nachschub aus dem Hause Chambers. Nachdem die Autorin sich dazu entschlossen hat, ihre grandiose Reihe aus dem Wayfarer Universum nach Band 4 nicht mehr fortzusetzen, erschienen nun gleich beide Teile ihrer neuen Geschichte rund um den Teemönch Dex und den Roboter Helmling zusammen. Wie in all ihrer Romanen wirft die Autorin auch hier einen positiven Blick in die Zukunft.

Band 1: Vor Jahrhunderten entwickelten die Roboter auf dem kleinen Mond Panga ein Bewusstsein ihrer selbst – worauf sie umstandslos in der Wildnis verschwanden und zu einem Mythos wurden, zu einer urbanen Legende. Den Menschen hingegen ist es seither gelungen, die Klimakrise zu überwinden und zu einem gedeihlichen Dasein im Einklang mit ihrer Umwelt zu finden. Dex zieht als Teemönch mit Fahrrad nebst Wohnanhänger durch die Lande und lädt in den Siedlungen zu besinnlichen, therapeutischen Gesprächen ein. Doch die Welt gerät aus den Fugen, als urplötzlich ein Roboter aus dem Wald tritt und die Frage stellt: »Was brauchen die Menschen?«

Band 2: Nach einem aufreibenden Abstecher in die Berge kehren Dex und der Roboter Helmling in die Zivilisation zurück. Und die Neugier des Roboters kennt keine Grenzen: Er möchte unbedingt wissen, wie die Menschen leben und lieben, er möchte an ihrer Arbeit und an ihren Vergnügungen teilhaben. Der zweite Band konfrontiert uns mit der Frage: "Wenn wir alles haben, hat es dann überhaupt noch eine Bedeutung, mehr zu wollen?"



AdobeStock/OneLineStock.com

## Karsamstag geöffnet

Damit die Osterfeiertage nicht medienlos verbracht werden müssen, hat die Mediothek am **Karsamstag, 30. März**, geöffnet. Dann ist auch die letzte Gelegenheit nach Schätzchen auf der Tauschbörse zu stöbern!



## Osterüberraschungstütchen

Auch zu Ostern gibt es wieder die beliebten Basteltütchen aus der Mediothek. Ab **Montag, 18. März**, können Kinder ab 3 Jahren sich den Bastelspaß abholen.

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

## Glücksmonat März

Dem Glück auf der Spur – viele kleine Glücksmomente warten den ganzen März über in der Mediothek. Seien es Glückssträhnen zum Mitnehmen, kleine Gewinne beim Glücksraddrehen oder glücklichmachende Bücher. Und am Tag des Glücks, **20. März** gibt es noch eine kleine Extra-Überraschung...



## 650.000 Euro EU-Fördergelder stehen in den Startlöchern

Der 1. LEADER-Projektaufruf in der Förderperiode 2023-2027 der Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. startet und freut sich auf pfiffige und innovative Projektanträge. Ab sofort haben öffentliche und gemeinnützige Träger, Vereine, Unternehmen & Privatpersonen erneut die Chance, eine Förderung für ihre Projektideen zu erhalten! Diese Mittel werden von der EU und dem Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Der Leitsatz „Zukunft gemeinsam gestalten“ wird auch für diesen Förderaufruf maßgebend sein. Mindestens eines der Handlungsfelder, welche die Vision einer gegläckten und intelligent weitergedachten Regionalentwicklung darstellen, sind die thematischen Schwerpunkte, welche die geplanten Projekte tangieren müssen:

1. L(i)ebenswert und lebendig - unsere Dörfer und Städte
2. Attraktiv - Unsere Landschaft mit Tourismus und Kultur
3. Wertschöpfend - Unsere (Land)-Wirt-

schaft Stichtag des Projektaufrufs ist der **25. März 2024**. Bis zu diesem Zeitpunkt haben Antragsteller die Möglichkeit, einen vollständig ausgearbeiteten Projektantrag einzureichen. Achtung: Bei Interesse an einer Antragstellung ist es wichtig, so früh wie möglich Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen, um das geplante Vorhaben zur Antragsreife zu bringen. Denn nur vollständig ausgereifte und mit dem Regionalmanagement besprochene Vorhaben können auch anerkannt werden. Voraussichtlich am 7. Mai wird dann der Auswahlausschuss über die eingereichten Projektanträge Beschluss fassen. Detaillierte Informationen zu den Regionalentwicklungsprogrammen LEADER und Regionalbudget für Kleinprojekte erteilt die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V., Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1397 und -1398. Wichtige Hinweise hier-

zu sind auch auf der Homepage unter [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de) einsehbar.



Die genossenschaftlich geführte Käserei in Rosenberg-Sindolsheim (NOK) ist ein gefördertes Projekt. Copyright: Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.

## Gesetzliche Tanzverbote über die Osterfeiertage

Nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von **Gründonnerstag, 28. März, 18 Uhr, bis Karsamstag, 30. März, 20 Uhr** verboten.

Am **Karfreitag, 29. März**, sind außerdem verboten:

1. öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieben, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
2. sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
3. öffentliche Sportveranstaltungen am Karfreitag während des ganzen Tages.

Am **Ostersonntag** sind öffentliche Sportveranstaltungen **bis 11 Uhr** verboten.

Betrieb öffentlicher Spielhallen:

Nach dem Landesglücksspielgesetz sind die Spielhallen am Karfreitag ganztägig geschlossen zu halten; ebenso dürfen die in Gaststätten aufgestellten Spielgeräte nicht betrieben werden.

Die Stadtverwaltung bittet die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Gastwirte und Spielhallenbesitzer, um Beachtung dieser Vorschriften.

## Der EnBW-MacherBus fährt auch 2024 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft **bis 25. März 2024**.

Die EnBW ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst und setzt sich deshalb für einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt ein. Förderung von Vielfalt, Inklusion und Sozialkompetenz sowie die Unterstützung gemeinnütziger Projekte liegen ihr sehr am Herzen.

Daher haben die Macher\*innen der EnBW auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 30 Projekte hat das EnBW MacherBus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2024 juckt es den freiwilligen Helfer\*innen schon wieder in den Fingern, spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 25. März können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Pro-

jekt sollte sich in einer der drei Kategorien - „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ – einordnen lassen.

Eine interne Jury aus EnBW Mitarbeiter\*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 13. bis 20. Mai 2024 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher\*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 Euro, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter [www.enbw.com/macherbus](http://www.enbw.com/macherbus)



## VERANSTALTUNGS-

## TERMINE

### März/April

#### WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am  
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

Verlegung des Wochenmarktes auf

#### Donnerstag, 28 März

Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“  
am 29. März findet der Wochenmarkt  
einen Tag früher, am Gründon-  
nerstag, 28. März statt. Alle Wo-  
chenmarkthändler freuen sich trotz  
verlegtem Termin auf regen Kunden-  
kontakt.



#### SAMSTAG, 16. MÄRZ

**Aktion Picobello – Müllsammelakti-  
on im Stadtgebiet**

Treffpunkte:

10 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Tau-  
berbischofsheim

10 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Ditt-  
war

9.45 Uhr, Grünauer Hof Hochhausen,  
Schulgasse 1

**Secondhandbasar „Rund ums  
Kind“**

Förderverein der kath. Kindertages-  
stätte St. Lioba e. V.

10 bis 13 Uhr, Gemeindehaus St.  
Bonifatius

**Comedy: 6. Distelhäuser Lachnacht**

Distelhäuser Brauerei

20 Uhr, Alte Füllerei

#### SAMSTAG, 16.

#### UND SONNTAG, 17. MÄRZ

**Hochzeitstanz-Workshop**

TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e. V.

Infos und Anmeldung unter Telefon

09341 12708 oder info@tanzclub-tbb.de

13 bis 16 Uhr, Spiegelsaal der Wörthhalle

**Kindertheater „Seeräubernoses“  
nach Kirsten Boie**

Förderverein für Impfinger Vereine  
und Projekte – Theater für Kinder und  
Jugendliche e. V.

Jeweils 13.30 bis 15 Uhr und 16.30 bis  
18 Uhr, Turnhalle Impfingen

#### SONNTAG, 17. MÄRZ

**Geführte Wanderung „Hof Lilach -  
Kirchheim“ (8 km)**

Spessartverein Wanderfreunde Tauber-  
bischofsheim e. V.

Nähere Informationen in den Aushän-  
gekästen in der Fußgängerzone

**Kabarett beim Kunstverein:**

**Philipp Weber**

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.

17 bis 19 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

**Badische Landesbühne: „Judas“**

Altersempfehlung: ab 13 Jahren

17 bis 19 Uhr, Christuskirche, Kirchweg 6

#### MONTAG, 18. MÄRZ

**Badische Landesbühne: „Der Reichs-  
bürger“**

Wachgespräch im Anschluss

19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

#### DIENSTAG, 19. MÄRZ

**Online-IHK-Gründersprechtag  
für Existenzgründer im Haupt- und  
Nebenerwerb**

IHK Heilbronn-Franken |

Online-Seminar

Anmeldung unter 07131 9677-118

#### FREITAG, 22. MÄRZ

**Konzert mit Ulrike Walter**

Heimat- und Kulturverein Dittwar

Anmeldungen unter Tel. 09341 13379

19 Uhr, Im beheizten Keller des Hei-  
mat- und Kulturvereins

#### SAMSTAG, 23. MÄRZ

**Weinbergswanderung in Dittwar**

Winzerhof Wille, Dittwar

Kosten: 30 €/Person, Anmeldung

unter: winzerhofwille@gmx.de

14 Uhr, Gissigheimer Straße 80,  
Dittwar

#### MONTAG, 1. APRIL

**Ostermontagswanderung (6 km)**

Spessartverein Wanderfreunde Tau-  
berbischofsheim e. V.

Nähere Informationen in den Aus-  
hängekästen in der Fußgängerzone

#### FREITAG, 5. APRIL

**Konzert Landesjugendjazzorches-  
ter „Lajazzo“**

Karten im VVK bei der Tourist-Infor-  
mation im Rathaus

Tel 09341 803 1010

19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

### Altpapier im März

Mittwoch, 20. März:  
Hochhausen

### Gelben Säcke im April

Mittwoch, 20. März:  
Hochhausen



### Studienreise Niederlande

Das Bildungszentrum Tauberbischofsheim und die DIAG KAG bieten unter der bewährten Reiseführung mit Frau und Herrn Kilb eine interessante Studienreise in die Niederlande an. Vom **10. bis 17. Juli 2024** werden die Highlights unseres Nachbarlandes erkundet. Auf dem Programm stehen Amsterdam, Den Haag, Alkmar, Arnheim um nur einige Städte zu nennen. Grachten, Blumen, Käse, Keramik, Windmühlen, Fischereiwiesen, Schiffsbau, Strände und vieles mehr des berühmten Handels- und Seefahrervolkes werden im Fokus dieser Reise stehen – natürlich auch Rembrandt und van Gogh.

Eine detaillierte Ausschreibung dieser Studienreise mit zahlreichen Informationen finden Sie auf der Homepage <https://bildungszentrum-tauberbischofsheim.de/>. Bei Fragen melden Sie sich gerne per Tel. 09341 897652 bzw. per E-Mail [info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de](mailto:info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de).

### Zeit für Paare auf dem Weg zur Hochzeit

Der Dekanatsverband Tauberbischofsheim informiert: „Boat2love - Drei Tage für uns“ - Auf diesen Wochenendseminaren können Paare ihre gemeinsame Zeit mit einer Kanutour oder Wanderung im Hochschwarzwald verbinden. Vielleicht sind Sie gerade auf dem Weg ihre Hochzeit zu planen, dann sind diese Wochenenden ein toller Baustein für die Vorbereitung auf den gemeinsamen Weg. „Boat2love“ und „Weggefährt\*innen“ sind speziell dafür gemacht, diese Zeit auf eine ganz besondere Weise in den Blick zu nehmen. Traut euch und meldet Euch an. Es lohnt sich. „Boat2love“ findet vom **26. - 28. April 2024** in Mosbach-Neckarelz statt. „Weggefährt\*innen“ findet vom **3. - 5. Mai 2024** in Feldberg-Falkau statt. Infos dazu unter: [www.eintagfueruns.de](http://www.eintagfueruns.de).

### Der Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V. informiert Beratungstermine zum Thema Kindertagespflege

Wer die verantwortungsvolle Tätigkeit einer Tagesmutter, eines Tagesvaters oder einer Kinderfrau ausüben möchte, erhält beim Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. die erforderliche Beratung, Qualifizierung und Begleitung.

Sie möchten sich über die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson beraten lassen oder sind auf der Suche nach einer passenden Tagemutter/Tagesvater, dann lassen Sie sich von uns beraten:

Sprechstunde des Tageselternvereins:

- Donnerstag, **21. März**, | 9 bis 12.30 Uhr | Rathaus Weikersheim (Anmeldung erforderlich 09341 8978307)
- Donnerstag, **21. März**, | 15 bis 17 Uhr | Rathaus Wertheim (Anmeldung erforderlich 09341 8978289 Frau Hoffschwelle)
- Donnerstag, **11. April** | 9 bis 12 Uhr | „Alten Schule“, Lange Gasse 32,

Niederstetten  
(Anmeldung erforderlich 09341 8978307 Herr Attenhauser)

Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos.

Der nächste Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson startet am **16. April**.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen individuellen Termin in unserer Geschäftsstelle. Fragen im Vorfeld beantworten die pädagogischen Mitarbeiter\*innen des Tageselternvereins gerne.

Kontakt: Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V.

Bahnhofstr. 11, 97941 Tauberbischofsheim

Tel: 09341 8978307 oder 8978287 oder 8978289

E-Mail: [info@tev-main-tauber.de](mailto:info@tev-main-tauber.de)  
[www.tev-main-tauber.de](http://www.tev-main-tauber.de)

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Tauberbischofsheim findet am **Dienstag, 26. März um 17 Uhr** im Klostercafé statt. Die Tagesordnung ging den Mitgliedern zu.

### Secondhandbasar „rund ums Kind“

Der Secondhandbasar des Fördervereins der kath. Kindertagesstätte St. Lioba e. V. findet am **Samstag, 16. März von 10 bis 13 Uhr** im Gemeindehaus St. Bonifatius, Tauberbischofsheim statt.

Angeboten werden Kinderbekleidung (bis Größe 176), Kinderwagen, Spielsachen, Fahrzeuge und Diverses rund ums Kind. Für Verpflegung mit frisch gebackenen Waffeln und heißen Würstchen ist bestens gesorgt. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an [info-fv-stlioba-tbb@gmx.de](mailto:info-fv-stlioba-tbb@gmx.de) wenden.

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Turnabteilung des TSV 1863 Tauberbischofsheim e.V.

Die Turnabteilung des TSV 1863 Tauberbischofsheim e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr** in die Sporthalle am Wört ein.

Neben den wichtigen Punkten Berichterstattung, Ehrungen und Verabschiedungen, sind die Neuwahlen ein besonderer Tagesordnungspunkt. Im Vorstand sind mehrere Stellen wieder zu besetzen: Vorsitzender, Ressort Pressearbeit, Beisitzer, Kassenprüfer - wer Lust auf Gremienarbeit hat und sich einbringen möchte, kann sich noch melden ([kontakt@tsv-tbb-turnen.de](mailto:kontakt@tsv-tbb-turnen.de)).

Die komplette Tagesordnung ist unter [www.tsv-tbb-turnen.de](http://www.tsv-tbb-turnen.de) und im Schaukasten der Turnabteilung zu finden.

Das Erscheinen verpflichtet nicht zur Tätigkeitsübernahme. Nur durch Partizipation und Mitbestimmung kann Demokratie gelebt werden.



## Tagesfahrt des VdK-Tauberbischofsheim nach Bruchsal

Die älteste geistliche Barockresidenz am Oberrhein, Schloss Bruchsal, ist Ziel der Tagesfahrt des OV Tauberbischofsheim am **4. Mai**. Das Schloss bietet viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem ein Museum mit Musikautomaten und das barocke Treppenhaus des genialen Balthasar Neumann, um nur einiges zu nennen. Das Schloss bzw. die einzelnen Räumlichkeiten sind barrierefrei zu erreichen. Die Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Wörtplatz in Tauberbischofsheim. Unterwegs wird ein kleiner Imbiss mit Getränken gereicht. Um 13 Uhr erfolgt die Führung im Schloss Bruchsal. Danach besteht ab 14.30 Uhr die Möglichkeit, Bruchsal eigenständig zu erkunden. Als Abschluss der Tagesfahrt geht es um 17.30 Uhr nach Abstatt ins Blockhaus Seeger. Hier nehmen wir das Abendessen ein und lassen den Tag gemütlich ausklingen. Die Rückfahrt ist für 20 Uhr geplant. Der Fahrpreis für Mitglieder 10 Euro, für Nichtmitglieder 15 Euro. Im Fahrpreis enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus, Imbiss mit Getränk und der Eintritt mit Führung im Schloss Bruchsal. Wer einen Schwerbehindertenausweis besitzt, sollte ihn bitte mitnehmen.

Anmeldung bis 15. April bei Schriftführer Otmar Massoth, Tel. 09341 9809007 oder E-Mail: [omassoth@online.de](mailto:omassoth@online.de) anmelden.

## Konzerthighlight für Jazzfreunde



Das Landesjugendjazzorchester, eine Auswahl der begabtesten jungen Jazzmusiker Baden- Württembergs, kommt nach Tauberbischofsheim. **Am Freitag, 5. April, um 19 Uhr** in der Stadthalle bietet es ein breit gefächertes Programm aus 80 Jahren BigBand-Geschichte. Zeitgenössische europäische Musik ist darin eben-

so zu finden wie die klassische amerikanische Musik von Bands wie Count Basie, Duke Ellington oder Thad Jones. Viel improvisatorischer Raum wird dabei auch den jungen Solisten des Ensembles gegeben, denn Jazz ist Kommunikation, unabhängig vom musikalischen Kontext. Selbstverständlich sind auch Vokal-Arrangements Bestandteil des Repertoires, so kommen Standards des American Songbook zu Gehör, aber auch legendäre Popsongs wie von Stevie Wonder oder Billy Joel. Deren Stil reicht von klassisch „Bigbandish“ bis klanglich-experimentell. Die Bigband mit Nachwuchstalenten zwischen 16 und 24 Jahren wurde zu Beginn der 1980er Jahre als eines der ersten seiner Art in Deutschland von Jiggs Whigham und Bernd Konrad gegründet. Über 400 Mitglieder haben das Orchester seither durchlaufen und nicht wenige haben eine Karriere als Musiker gemacht.

Der Eintritt beträgt 19 Euro und für unter 18jährige Jazzfreunde 15 Euro. Karten sind in der Tourist-Information im Rathaus erhältlich, Tel. 09341 803 - 1010.

## Sozialverband VdK Tauberbischofsheim zieht Bilanz

Die Mitgliederversammlung mit anschließendem Frühlingfest des Ortsverbandes Tauberbischofsheim findet am **Samstag, 20. April, um 15 Uhr** im Untergeschoss des Johannes-Sichart-Hauses, Kapellenstraße 21 in Tauberbischofsheim statt.

Neben den üblichen Regularien und Tätigkeitsberichten stehen noch zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung. Wünsche und Anträge können beim Vorsitzenden Wolfgang Kraye sowie bei Schriftführer Otmar Massoth schriftlich eingereicht werden.

Um die anschließende Kaffeerunde sowie den Imbiss für das Frühlingfest organisieren zu können, sind Anmeldungen bis 11. April erforderlich. Diese können bei Otmar Massoth, Tel.: 09341 9809007 bzw. E-Mail: [omassoth@online.de](mailto:omassoth@online.de) oder bei Reinhold Winkler, Tel.: 09341 2672 bzw. E-Mail: [winkler.reinhold@web.de](mailto:winkler.reinhold@web.de) vorgenommen werden.

## Veranstaltungen NETZWERK Familie

Tel. 09341 9220-1400 | E-Mail: [info@netzwerk-familie-tbb.de](mailto:info@netzwerk-familie-tbb.de) | [www.netzwerk-familie-tbb.de](http://www.netzwerk-familie-tbb.de)

Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten des NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25, statt.

### Kindertreff - Kleine Flitzer

Ein Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahre, die noch keine Kita besuchen. Unter Begleitung von Natascha Steffan und Hiltrud Behr finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt. **Immer freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr**. Wichtig ist uns dabei das aufmerksame Zusammensein der Eltern mit ihrem Kind. Durch wohlwollendes Beobachten erleben wir die Vielseitigkeit unserer Kinder und lernen so, deren Entwicklung zu fördern.

### „Ukraine-Treff“

Bei diesem offenen Treff gibt es die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre andere ukrainische Familien mit ihren Kindern kennen zu lernen und sich auszutauschen. Die Kinder können in dem großzügig angelegten Spielraum nach Herzenslust miteinander spielen. Die Gruppe trifft sich **jeden Montag ab 9 Uhr**.

### Generationsübergreifend - Freier Nähtreff

Der generationsübergreifende, offene Treffpunkt für Nähbegeisterte findet immer am Donnerstag von 19.30 bis 22 Uhr statt. Bitte mitbringen: Eigene Nähprojekte, Nähmaschine, Stoff und benötigtes Zubehör. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau N. Klingert Tel. 09341 848465

### Kids an die Knolle

Wachsen Kartoffel eigentlich auf Bäumen? Jede Familie die mitmacht, wird selbst Kartoffeln anbauen und lernen, was diese Frucht so einzigartig macht. Für jede Gärtnerfamilie gibt es während der Wachstumsphase praktische Tipps vom Anbau bis zur Ernte. Am Ende wird es ein Kartoffelfest mit Prämierung der größten Kartoffel geben. Anmeldung ab sofort möglich.

## Annalena & Konstantin Küspert - Der Reichsbürger

Ein Mann stellt sich dem Publikum als Wilhelm S. vor und bedankt sich beim Theater für die Einladung. Er möchte eine „kleine Einführung zum Thema Selbstverwaltung, Wege in die Unabhängigkeit“ halten. Klingt interessant, oder? Doch je länger der Vortrag dauert, umso deutlicher wird, dass er die Rechtmäßigkeit der Bundesrepublik anzweifelt. Ist der Mann ein Reichsbürger?

Annalena und Konstantin Küsperts Monolog „Der Reichsbürger“ wird am **Montag, 18. März, um 19.30 Uhr**, in der Stadthalle in Tauberbischofsheim gezeigt.

Nach der Vorstellung bietet die Badische Landesbühne in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ein Nachgespräch an.

Reichsbürger sind Menschen, die

sich aus dem Gesellschaftsvertrag zurückziehen. Sie gründen eigene Kleinstaaten und setzen eigenmächtig Reichskanzler oder Kaiser ein.

Auch in Baden-Württemberg ist die Bewegung aktiv: Im November 2023 gab es bundesweite Razzien, unter anderem auch in der Nähe von Bruchsal und Baden-Baden. Dort sollen einzelne Personen Aktionen gegen Polizeidienststellen und andere Einrichtungen geplant haben. Sind Reichsbürger lediglich Realitätsverweigerer, Utopisten oder gar radikale Wutbürger? Wie gefährlich sind sie für unsere Demokratie?

Annalena und Konstantin Küsperts Monolog forscht nach den Hintergründen der Bewegung und fragt: Wie viel Reichsbürger steckt in uns?

Inszenierung: Sarah Johanna Steinfelder, Bühne und Kostüm: Soojin Oh,



Sounddesgin: Haesoo Jung

Mit: Tobias Gondolf

Altersempfehlung ab 14 Jahren

Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss Buchhandlung,  
Hauptstr. 32, Telefon: 09341 7768

E-Mail: [schwarzaufweiss@tauberbuch.de](mailto:schwarzaufweiss@tauberbuch.de)

## Open Air Highlight NABUCCO

Giuseppe Verdis weltberühmter Gefangenenorchester unter freiem Himmel am **Freitag, 26. Juli, 20 Uhr** auf dem Marktplatz Tauberbischofsheim. (ER-SATZTERMIN für den 25.08.2023 - Karten behalten ihre Gültigkeit!) Weitere Informationen und Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen wie den FN und unter [www.paulis.de](http://www.paulis.de) | [tickets@paulis.de](mailto:tickets@paulis.de) | 0531 346372 Tickets ab 60 Euro!

Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und

Macht begeisterte bisher Hunderttausende von Zuschauern. Der Besucher wird von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen.

Es erwartet den Klassik-Besucher mit Giuseppe Verdis NABUCCO eine der größten Opern der Musikgeschichte und zugleich ein wunderbares Open



Air-Spektakel.

Der gewaltige Chor der Gefangenen wird erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken und facettenreich singenden Solisten.

## Impressum



### Verlag:

Fränkische Nachrichten  
Verlags-GmbH  
Schmiederstraße 19  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341 83-0

### Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus

### Druck:

Stieber Druck GmbH  
Tauberstraße 35 – 41  
97922 Lauda-Königshofen

### Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

### Redaktionsschluss:

Montag, 18. März 2024

### Redaktionsschluss Ortschaften:

Montag, 18. März 2024  
bei den Ortsvorstehern  
(bzw. örtlichen Redaktionen)

### Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Mai 2024 :

Sonntag, 7. April 2024  
[diana.schilling@tauberbischofsheim.de](mailto:diana.schilling@tauberbischofsheim.de)

**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**  
**Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch Bürgermeisterin Anette Schmidt,**  
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341 803-1000,  
Fax: 09341 803-7000.  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
[news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)



## Dienstadt

### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, 3. April, um 19 Uhr** im Rathaussaal in Dittigheim statt.

Die TOP sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

### Baumfällaktion

Eine Überprüfung der Mehlbeerbäume in den Straßen „Am Stadtschreiber“ und „An der Gänsstirne“ hat ergeben, dass diese einen starken Pilzbefall aufweisen. Dadurch ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet und müssen gefällt werden. Die Maßnahme wird durch den Bauhof zeitnah durchgeführt werden.

### Öffnungszeiten der KÖB

Die Bücherei ist am **Donnerstag, 21. März und 4. April**, von **18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 26. März und 9. April**, von **16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

### Natur- und vogelkundliche Wanderung

Die natur- und vogelkundliche Wanderung des Heimatvereins Dittigheim findet am Sonntag, 21. April, statt. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Rathausplatz an der Kirche in Dittigheim. Durch die Leitung von zwei Experten vom NABU wird die heimische Tier- und Pflanzenwelt erkundet. Im Anschluss hat der Heimatverein am Tauberwehr in Dittigheim einen kleinen Imbiss vorbereitet.

### Öffentlicher Aufruf für Gartenaktion am 22. März

Die Katholischen Kitas in Tauberbischofsheim haben bei dem Bundesprogramm „Selbstversorger Kita“ mitgewirkt. Seitdem hat jede Kita ihren eigenen Bereich zum Gärtnern, um weitere Naturerfahrungen zu sammeln und das Thema Nachhaltigkeit zu thematisieren. In diesem Zuge ist ein Instagram Account mit dem Namen: „kath.kitas\_tbb“, entstanden, indem wir über die Arbeit berichten.

Wir, die Kita Dittigheim, haben durch das Programm einen Schrebergarten, ein Gewächshaus und Hochbeete erhalten, die wir gemeinsam mit den Kindern bewirtschaften möchten. Jetzt nach dem Winter möchten wir den Garten erwecken und benötigen Hilfe dabei.

Am **Freitag, 22. März**, beginnen wir ab **14 Uhr** mit der Gartenarbeit. Wenn Sie mithelfen möchten, beim Fräsen, beim Grün schnitt, beim Auffüllen der Beete, oder ähnliches, laden wir Sie herzlich dazu ein. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie zur Kita gehören oder aus einer anderen Ortschaft als Dittigheim kommen. Wenn Sie Freude beim Gärtnern haben, kommen Sie doch gerne dazu.

Wir freuen uns auf Sie! Kita Dittigheim

## Dittwar

### Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar

Am **Freitag, 15. März**, findet um **19 Uhr** im Muckbachstüble die Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar statt.

Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Tätigkeitsberichte sowie die Neuwahl eines Vorsitzenden und des Schriftführers. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich

## Dittwar

lich eingeladen.

### Aktion „Picobello“

Am **Samstag, 16. März**, findet ab **10 Uhr** die Aktion „Picobello“ statt. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus. Von dort aus wollen wir mit Euch, unser Dorf von Müll befreien. Macht mit und beteiligt Euch als freiwillige Helfer an dieser Gemeinschaftsaktion. Die Aktion ist auch besonders für Kinder zur Bewusstseinsbildung im Umgang mit Müll geeignet, dazu wird eine begleitete Kindergruppe gebildet.

Nach erfolgreicher Arbeit sind alle Helferinnen und Helfer zu einer Stärkung im Gründerzentrum in Tauberbischofsheim eingeladen.

### Konzert mit Ulrike Walter

Am **Freitag, 22. März, um 19 Uhr** gastiert im warmen Keller des Heimat- und Kulturvereins in Dittwar Ulrike Walter. Nach ihrem Konzert im Jahr 2018 an Muttertag kommt Ulrike Walter mit ihren „handgemachten“ Liedern und Geschichten wieder zu einem Konzertabend. Diesmal sind auch alle Männer herzlich eingeladen, ein paar heitere (wie auch nachdenkliche) Stunden mit kleinen Gaumenfreuden zu genießen.

Eintritt: 13 Euro; die Anzahl der Plätze ist begrenzt | Anmeldung

## Hochhausen

### Aktion Picobello

Die diesjährige Picobello-Aktion zur Säuberung unserer schönen Landschaft von Müll und Unrat findet am **Samstag, 16. März**, statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer jeder Altersgruppe werden benötigt und sind herzlich willkommen. Der Ortschaftsrat würde sich über eine rege Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der diesjährigen Aktion freuen. Die Materialausgabe findet gegen **9.45 Uhr** im Grünauer Hof statt. Nach Beendigung der Reinigungsaktion sind die Helfer zu einem gemeinschaftlichen Imbiss im Gründerzentrum Tauberbischofsheim eingeladen.

### Jahreshauptversammlung Sportverein 1946 Hochhausen e. V.

Die Jahreshauptversammlung des Sportverein 1946 Hochhausen e. V. findet am **Samstag, 23. März, um 19 Uhr** im Sportheim Hochhausen statt.

### Hochhäuser Groasmücke ziehen Bilanz

Die Ordentliche Mitgliederversammlung der FG Hochhäuser Groasmücke e. V. findet am **Sonntag, 17. März, um 19.30 Uhr** im Hofhaus des Grünauer Hofes statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.

### Heimatabend mit Vorführung des „Cornet“

Zu einem Heimatabend lädt der Verein für Obst- und Gartenbau, Landschaft und Heimatpflege Hochhausen am **Samstag, 13. April**, recht herzlich alle Interessierten um **19.30 Uhr** in den Konradsaal ein. Thema dieses Abends der Begegnung soll der Film „Der Cornet. Die Weise von Liebe und Tod“ sein. So soll die Literaturverfilmung nach Rainer Maria Rilke, für welche Szenen an der Hochhäuser Tauberbrücke gedreht wurden, auch gezeigt werden. Der Eintritt ist frei.

**RATTENPRÄVENTION – VORBEUGEN HILFT!**

**DER KANAL IST KEINE MÜLLTONNE!**



Bitte werfen Sie keine Speisereste oder sonstigen Müll in die Toilette. Nicht nur, dass Ratten dadurch angelockt werden, diese Stoffe führen auch zu Verstopfungen im Kanalnetz und müssen mit hohem Kostenaufwand entfernt werden.

**Sie können auf Ratten in Ihrer Nachbarschaft gut verzichten?**

**Dann locken Sie die Tiere auch nicht an.**

**Wie werden Ratten angelockt?**

- Lebensmittel- und Speisereste gehören weder ins Spülbecken noch in die Toilette.
- Essensreste gehören auch nicht auf den Komposthaufen. Hier werden Ratten und Mäuse ebenfalls angelockt

- Bewahren Sie keine Nahrungs- und Futtermittel offen auf Ihrem Grundstück auf. Was Hunde, Katzen, Hühnern und Schweinen schmeckt, mögen auch Ratten.
- Verpackungen vor dem Wegwerfen reinigen. Gelbe Säcke und Tüten sind kein ernsthaftes Hindernis für Ratten.
- Futter in Vogelhäusern für Ratten unzugänglich auslegen
- Müll darf (draußen) nur fest verschlossen gelagert werden.

**Bitte helfen Sie mit, dass diese Tiere unserer Umgebung fernbleiben!**

**Was ist zu tun bei Rattenbefall?**



Vorsicht! Ratten und Mäuse können durch ihren Kot, Urin und Speichel oder durch den Biss Krankheiten auf den Menschen übertragen. Werden Sie ge-

bissen, gehen Sie umgehend zum Arzt. Da Ratten und Mäuse gerne Unterschlupf in Holzlagern suchen, sollte bei den Arbeiten mit Holzvorräten besonders auf Hygienemaßnahmen (Handschuhe und Mundschutz) geachtet werden. Die Feststellung eines Rattenbefalls auf öffentlicher Fläche oder im Kanalnetz ist unverzüglich beim Ordnungsamt/Tiefbauamt anzuzeigen. Zur Durchführung geeigneter Maßnahmen auf Privatflächen sind eigenverantwortlich die Grundstückseigentümer oder sonstige Grundstücksberechtigte verpflichtet.

**Kontakt:** Ordnungsamt / Tiefbauamt  
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341 803-3200 oder 6203

Sie haben es mit der Entsorgung des Mülls und als Benutzer der Kanalisation in der Hand! Helfen Sie, den Rattenbestand zu dezimieren. Finden die Tiere kein Futter und keinen Unterschlupf, wird die Fortpflanzung eingedämmt.

**XXL-Garagen – kleine Hallen**  
in 74736 Hardheim zu vermieten  
Telefon 01 73 / 8 85 95 46

**SUCHE LAGERFLÄCHE FÜR MATERIAL UND GERÄTE**  
mit einer Größe von 100 bis 400 m<sup>2</sup>.  
Preis nach Absprache.  
Hass Solar - 97953 Königheim-Brehmen  
Telefon: 01 60 / 94 79 88 43  
E-Mail: info@hass-solar.de

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.  
**Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch**  
Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim  
**0 93 41 / 84 81 98**  
Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.  
Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.  
birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

**Wir sorgen für Sie!**

- Ambulanter Dienst
- Betreutes Wohnen
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

**Seniorenzentrum Haus Heimberg**  
Kapellenstraße 10  
97941 Tauberbischofsheim  
www.haus-heimberg.de

**Wir suchen Verstärkung!**  
Du suchst einen Minijob?  
Wende dich ganz unkompliziert an unser Team:  
**0170 1817220**

**Tauberbischofsheim aktuell**  
Für die Ausgabe am Samstag, 30.03.  
Anzeigenschluss: Donnerstag, xx.xx., 17 Uhr  
Redaktionsschluss: Montag, 18.03., 16 Uhr

Wir kaufen  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 | www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

5000qm Frische, aus dem Main-Tauber-Kreis!  
**VERKAUFSOFFENER SONNTAG, 17.03.24**  
**13-18Uhr**  
Seit 1947 mit eigener Produktion  
Kaffee & Kuchen am Sonntag!  
Regional, aus deiner Landgärtnerei!  
**grün erleben**  
**RIEDL**  
**KÜLSHEIM**  
Gärtnereiweg 7  
Tel. 09345/273